

US-Atomkraftwerke weiter unsicher

Washington. Die Betreiber von Atomkraftwerken in den USA halten immer noch nicht einige der Sicherheitsvorschriften ein, die nach einem Reaktorbrand vor 33 Jahren erlassen wurden. Zu diesem Ergebnis kommt ein Untersuchungsbericht des US-Kongresses. Seit 1995 gab es in 54 Atomkraftwerken 125 Brände, also fast zehn in jedem Jahr. Keiner davon habe jedoch die Sicherheit der Anlagen oder das Herunterfahren der Reaktoren gefährdet, hieß es. Dem Kongreßbericht zufolge fehlen in den Anlagen u. a. immer noch die verlangten automatischen Löschvorrichtungen.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/108258.us-atomkraftwerke-weiter-unsicher.html>